

Beiträge Kinderrechte in Pro Juventute Elternbriefe



Die Kinderrechte erhalten in den Pro Juventute Elternbriefen mehr Gewicht: Die von der Stiftung Kinderschutz Schweiz erarbeiteten Beiträge zu den Kinderrechten schaffen anhand von Beispielen und Erklärungen Bezüge zum Alltag der Kinder und ihrer Familien.

Folgende Themen und Fragen werden in den Pro Juventute Elternbriefen behandelt:

- Das Kindeswohl (Ausgabe 3) – Was bedeutet dieser schwer zu fassende Begriff, der im Alltag als wichtige Leitlinie dienen kann?
- Das Kind in der Familie (Ausgabe 7) – Welche Bedeutung kommt der Familie zu und welches sind die Rechte und Pflichten der Eltern?
- Das Recht auf Leben und bestmögliche Entwicklung (Ausgabe 12) – Wie ist dieses Recht einzuordnen und wie können Eltern und Bezugspersonen die Entwicklung der Kinder unterstützen?
- Schutz vor Gewalt (Ausgabe 17) – Welche verschiedenen Formen von Gewalt gegen Kinder existieren, was sind die Folgen von Gewalt und welche Schutzfaktoren wirken?
- Mitreden, mitmachen, mitbestimmen (Ausgabe 20) – Was bedeutet Mitwirkung von Kindern? Und wie sieht das im Alltag mit Säuglingen und Kleinkindern aus?
- Rechte für alle (Ausgabe 28) – Welche verschiedenen Formen der Diskriminierung können Kinder betreffen und was gilt es für Eltern zu beachten?

Sie können die Beiträge im PDF-Format herunterladen. Gedruckte Exemplare bestellen Sie über den [Shop von Pro Juventute](#).

-

[Pro Juventute Elternbrief - Ausgabe 3: Das Kindeswohl](#)

-

[Pro Juventute Elternbrief - Ausgabe 7: Das Kind in der Familie](#)

-
-
[Pro .Juventute Elternbrief - Ausgabe 12: Das Recht auf Leben und bestmögliche Entwicklung](#)

-
-
[Pro .Juventute Elternbrief - Ausgabe 17: Schutz vor Gewalt](#)

-
-
[Pro .Juventute Elternbrief - Ausgabe 20: Mitreden, mitmachen, mitbestimmen](#)

-
-
[Pro .Juventute Elternbrief - Ausgabe 28: Rechte für alle](#)

Die Weiterverwendung von Texten oder -ausschnitten ist nur unter Nennung der entsprechenden Quellen genehmigt. Zitate aus den Materialien von Kinderschutz Schweiz müssen von uns freigegeben werden.